

Angst und Liebe

Extreme Niederfrequenz (ELF) und vegetatives Nervensystem

Liebe Mitdenkende

Ich möchte versuchen in diesem Text einige Themen miteinander zu Verbinden welche, aus meiner Erfahrung und Wahrnehmung, untrennbar miteinander verbunden sind. Es geht um die direkte Wirkung elektromagnetischer Felder auf das vegetative Nervensystem.

Aus meiner Perspektive läuft die gesamte Mobilfunkdiskussion an einem sehr wesentlichen Argument vollständig vorbei. Es ist durchaus möglich dass, aufgrund der einseitig geführten Diskussionen welche sich nur um die heiß umstrittenen Hochfrequenzen drehen, der Blick für das biologisch bedeutendste Argument verloren ging.

Mobilfunk und Co. bedeutet nicht nur HF (Hochfrequenz) sondern vor allem auch ELF

Die Evolution hat aufgrund des natürlichen Vorhandenseins der ELF Frequenzen primär Ohren für dieses Frequenz-Spektrum entwickelt und nicht für HF. Viele dieser natürlichen elektromagnetischen ELF-Frequenzen sind Mit-Motor für biochemische Prozesse weil diese, unter anderem, in Resonanz zu am Stoffwechsel beteiligten Molekülen stehen. Auch die Schumannresonanzen, welche seit 1952 bekannt sind, sind natürliche ELF Signale in welche die Evolution hineingewachsen ist. Das soll nun nicht heißen dass durch die HF nicht noch weitere ungünstige Effekte entstehen. Aber Nervensystem und Zellstoffwechsel lassen sich alleine durch ELF Signale beeinflussen. Auch gänzlich ohne HF. Liegt die HF jedoch als Oberton bzw. in der Oktavreihe einer bestimmten biologisch relevanten ELF Frequenz vor, so kann diese HF ähnliche Resonanzen bewirken wie ihre ELF Grundfrequenz.

Auch beim Mobilfunk und W-LAN entstehen, aufgrund der Amplitudenmodulation, zusätzlich zur Informationsübertragenden HF, künstliche ELF Impulssignale welche biologisch sehr wirksam sind.

Es ist schon erstaunlich mit welcher Überheblichkeit die Wechselwirkungen zwischen der elektromagnetischen und der biologischen Welt, generell in unseren Tagen, belächelt werden. Dabei sind auch der Vorgang des Sehens und die Photosynthese der Pflanzen wohl bekannte, nicht zu leugnende, Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Welten. Diese erscheinen uns offenbar als so selbstverständlich, dass wir nicht mehr darüber nachdenken. Aber auch das Licht gehört zum elektromagnetischen Spektrum. Wir sehen die biochemischen Auswirkungen elektromagnetischer Wellen in den Zellen der Netzhaut. Und so gibt es auch noch viele weitere elektromagnetisch bedeutsame Wechselwirkungen innerhalb unseres Zellstoffwechsels welche wir nicht unbedingt bewusst wahrnehmen:

<https://tinyurl.com/y4qwg7mt>

Und nun noch einmal zu den natürlichen ELF und ihrer Herkunft. Eine Quelle sind die immer bekannter werdenden Schumannresonanzen und eine weitere die beim Wettergeschehen auftretenden VLF-AtmoSperics:

<https://kurzelinks.de/a9ph>

Durch den Sonnenwind entsteht die Ionosphäre und in der darunter liegenden Atmosphäre elektrische Entladungen nicht unerheblichen Ausmaßes. Diese Frequenzen nehmen direkten Einfluss auf das Wettergeschehen und die natürlichen Schumannresonanzen.

So lässt sich jeder Wetterlage eine Anzahl bestimmter Frequenzen zuordnen wodurch sogar eine neue Form der Wettervorhersage möglich wäre. Diese elektromagnetischen Frequenzen sind aber auch im gesamten elektrischen Hohlraumresonator der Erde, zwischen reflektierender Ionosphäre und zurück reflektierender Erdoberfläche, messbar vorhanden.

Da sie schon immer vorhanden waren, hat sich die Evolution genau so entwickelt wie sie es tat und dachte sich, ich mache mir diese Frequenzen für biologische Zwecke zunutze. Die natürlichen Frequenzen liegen nun überwiegend im Niederfrequenzbereich. Zur Herkunft, Messtechnik und den biologischen Wirkungen dieser Frequenzen wurde schon vor Jahrzehnten intensiv geforscht. Eine sehr umfangreiche Forschungsarbeit, von Baumer&Sönning, findet sich hier:

<https://tinyurl.com/y486lxlk>

Das Forschungszentrum der Deutschen Telekom veranstaltet einmal im Jahr in Kleinheubach eine Tagung. Bei dieser alljährlich stattfindenden mehrtägigen Veranstaltung werden viele Wissenschaftler aus den unterschiedlichsten Forschungsbereichen, welche mit elektromagnetischen Frequenzen zu tun haben, zu Vorträgen geladen. Im Print zusammengefasst erscheinen diese Forschungsergebnisse in den Kleinheubacher Berichten.

Anbei ein zweiter Teil der Kleinheubacher Berichte aus dem Jahre 1992 (Forschungszentrum deutsche Telekom) dessen ersten Teil einige schon kennen werden?

Download Teil 1 hier: <https://kurzelinks.de/3x9s>

Download Teil 2 hier: <https://tinyurl.com/y4wmdrgc>

In diesem zweiten Teil sind zwei weitere interessante Artikel veröffentlicht, welche sich sowohl mit den Messverfahren wie auch mit den biologischen Auswirkungen der VLF-Atmosphäre (Wetterfrequenzen) beschäftigen. All diese Zusammenhänge, also die Existenz einer biologisch wirksamen Wetterelektrizität durch bestimmter ELF Frequenzen, sowie viele Details der zugrunde liegenden Wirkmechanismen, waren dem Forschungszentrum der deutschen Telekom offensichtlich bereits 1992 generell bekannt. Also im Jahr der Einführung des ersten (ELF gepulsten) D-Mobilfunknetzes. Was soll man dazu noch sagen?

Ihr solltet euch vor allem den zweiten Artikel in diesem zweiten Teil ansehen, auch wenn sich dieser überwiegend mit der 3 Hz Frequenz aus der natürlichen Quelle der VLF-Atmosphäre beschäftigt. In dieser Studie wurde ein Zusammenhang zwischen dieser Wetterfrequenz und der Lernfähigkeit von Kindern, einer möglichen Wirkung auf das vegetative Nervensystem, Selbstmordrate, allgemeine Leistungsfähigkeit und die Zahl von Betriebsunfällen, vermutet und untersucht. Mit teilweise erstaunlichen Ergebnissen. Es ging bei dieser Studie also überwiegend um den Einfluss auf das Nervensystem (Psyche).

Wesentlich beeindruckender als dieser zweite Teil sind jedoch die präsentierten Forschungsergebnisse aus dem ersten Teil. Beide Teile zeigen detailliert den signifikanten Einfluss reiner ELF Frequenzen mit extrem schwacher Leistungsflussdichte (weit unterhalb der geltenden Grenzwerte) auf die Biologie. Und dies überwiegend durch natürliche Funk-Quellen welche nicht an 365 Tagen im Jahr statisch monoton pulsen wie es die Technik tut.

Anbei auch noch ein, vielleicht schon bekannter, Artikel der sich mit einer Forschungsarbeit aus dem Jahre 2010 befasst, welche im Ergebnis zu den selben biologischen Wirkmechanismen kam, wie sie im ersten Teil der Kleinheubacher Berichte auch zu lesen sind. Der Artikel trägt den Titel „Die Grippe und Elektromagnetismus“:

<https://tinyurl.com/y5plh37g>

Inzwischen haben wir unsere Lebensumgebungen durch Smartphones, Bluetooth, WLAN usw. also nicht nur mit Hochfrequenzen vermüllt sondern vor allem auch mit Milliarden von künstlich erzeugten, statisch monotonen ELF Impulsen. Zur Info: W-LAN pulst mit 10Hz. Handys des GSM Standard unter anderem mit 8,3Hz. Quelle:

<https://kurzelinks.de/h220>

Der bedeutende Unterschied zwischen natürlichen ELF und künstlichen liegt vor allem in der Art der Signalform. In der Natur entstehen elektromagnetische Frequenzen beinahe immer als „runde“ Sinuswelle. Beim Mobilfunk und Co. entstehen dieselben ELF Frequenzen aber als kantiges Rechtecksignal wodurch dann auch noch viele Obertöne der jeweiligen Grundfrequenz mit entstehen.

Bei WLAN wird das informationsübertragende Hochfrequenzsignal 10x pro Sekunde ein und ausgeschaltet. Dies entspricht einem 10 Hz ELF Rechtecksignal. Also innerhalb des für die Zellen hörbaren Bereichs. Während eine natürliche Sinuswellenform aber eine gleichmäßige Wirkung auf den Zellstoffwechsel hat, entspricht das künstliche, obertonreiche Rechtecksignal eher einem stroboskopartigen Feuerwerk. Hinzu kommt noch dass die Signalstärken bei den natürlichen entstehenden Frequenzen um ein vielfaches kleiner sind als jene der uns unmittelbar umgebenden Technologien und dass die natürlichen ELF ständigen dynamischen kleinen Frequenz-Schwankungen unterliegen. Die Technik hingegen pulst 365 Tage im Jahr in akkuraten monotonen Takt.

Nun wundern wir uns dass unsere Immunsysteme nicht mehr optimal funktionieren und die Natur völlig aus dem Gleichgewicht gerät? Hier noch ein interessanter Ansatz zum Klima und der noch weitgehend unbekanntes damit verknüpften Rolle der Mikroorganismen welche auch elektromagnetisch kommunizieren können:

<https://tinyurl.com/y5er5z kf>

Und wie schaut es mit unserer Psyche aus? Ist der heutige Mensch, aus der Perspektive früherer Generationen, psychisch eigentlich noch gesund? Kann er sich bei all dem Signalgewirr innerhalb seines Nervensystems eigentlich noch als Mensch, im ursprünglichen Sinne, bewusst erfahren? Kann uns dieser Unterschied zu früheren Generationen heute überhaupt noch bewusst sein? Hierzu noch einige Zitate von Rudolf Steiner der selbst ein hochsensibler Zeitzeuge zu Beginn der Elektrifizierung (50 Hz) war:

<https://tinyurl.com/y4rx2cj8>

Nun noch etwas Positives. Ein Link zu einer positiven Anwendung des Wissens um die direkten Wirkungen bestimmter ELF auf die Psyche, Stoffwechsel und somit Wohlbefinden. Die Medizin ist hier schon viel weiter als manchen bewusst ist. Die Firma AMS produziert, so wie etliche andere Hersteller, schon seit Jahrzehnten entsprechende Magnetfeldtherapiegeräte welche direkt mit ELF Frequenzen arbeiten welche in ihrer Art und Signalstärke den natürlichen ELF weitgehend nachempfunden sind:

<https://tinyurl.com/y3gtgzh5>

Auch aus meiner eigenen Erfahrung wirken ELF unmittelbar auf das vegetative Nervensystem (Sympathikus und Parasympathikus). Sowohl die Natürlichen wie die Künstlichen. Dabei kann der Tonus sowohl in die sympathische-, wie auch in die parasympathische Lage hin verlagert bzw. stimuliert werden. Wobei die künstlichen Felder, aufgrund ihrer Beschaffenheit, offenbar den Sympathikus triggern.

Je nach Wetterlage/Sonnenwind, können aber auch die 6x Schumannresonanzen (durch Kopplung mit dem EEG) ungünstig bzw. Sympathikus stimulierend wirken, wenn sie nicht synchron sind oder ihre Amplituden aus einem bestimmten Verhältnis fallen.

Die vielen funktionalen Organstörungen oder auch muskulären Verspannungen, Schmerzen sowie psychische Themen welche durch einen chronisch überaktiven Sympathikus (Fluchtmodus) innerviert werden, sind sehr umfangreich. Leider scheint dieses Erkenntnis in der schulmedizinischen Welt bisher nur wenig Beachtung zu erfahren. Dieses Verständnis jedoch könnte auch den Schlüssel für die Vielfalt der durch den E-Smog verursachten möglichen Krankheitsbilder und Symptome liefern da sie auffällig deckungsgleich sind:

<http://sympathikustherapie.de/>

Ein wunderbarer Ansatz zum Gesamtverständnis des autonomen Nervensystems und seiner darin laufenden "Software-Programme" liefert die Polyvagal-Theorie von Steven Porges. Jedoch bisher leider noch ohne Berücksichtigung des Einfluss-Faktors durch elektromagnetische oder magnetische Störfelder:

<https://www.stephenporges.com/>

Aus meinem Erleben heraus hat vor allem ein aktiver Parasympathikus (vorderer Ast des Vagusnerv) einen tiefgreifenden Einfluss auf die Wahrnehmung, das Bewusstsein und somit auf das gesamte individuelle menschliche Seins-Erleben und Empfinden, weil er auch die Synthese bestimmter endogener, wahrnehmungserweiternden Moleküle (DMT), sowohl im Darm als auch in der Zirbeldrüse, fördert. Denn auch das Mikrobiom im Darm kommuniziert über den Vagus mit dem Großhirn und ich erfahre es als Teil der Sensorik (Bauchgehirn).

Der Verlust dieser natürlichen Wahrnehmung hat, aufgrund der inzwischen in unserer Gesellschaft überwiegend chronisch sympathischen Verlagerung des vegetativen Nervensystems, gewaltige Auswirkungen auf das gesamte kollektive Bewusstsein, unser Sozialverhalten, Gesellschaft und spiegelt sich in der Kunst, Architektur, Musik und dem erschwerten Selbstaussdruck des Weiblichen, wider. Auch in der Art und Weise wie bestimmte aktuelle Themen die "Welt" und alle Kreise der Gesellschaft inzwischen beherrschen (Ganz unabhängig von deren politischen Standpunkten).

Für mich ist dies im Kern überwiegend eine vegetative Symptomatik die, für viele sensible Menschen fühlbar, durch die inzwischen omnipräsenten ELF der gepulsten Drahtlostechnologien sehr stark angetriggert wird.

Natürlich kann ein überaktiver Sympathikus auch andere Ursachen haben wie z.B. Traumata. Aber auch ein so bereits vorhandener Zustand scheint, innerhalb der künstlichen ELF, schwerer therapierbar zu sein. Es scheint als würde er durch diese Frequenzen festgehalten.

Ein überaktiver Sympathikus bedeutet: **Innere Flucht, Stress, Anspannung, Angst, Panik, Resignation, Erstarrung, Rückzug.**

Ein ausbalanciert aktives vegetatives Nervensystem hingegen: **Innerer Frieden, Freude, Liebe, soziale Zugewandtheit, Solidarität, kreative Aktivität., Begegnung.**

Anbei noch ein Buchtipp: „Der Selbstheilungsnerve“ von Stanley Rosenberg (ISBN: 978-3-86731-211-0). Dieses Buch enthält ganz einfache Körperübungen um den Parasympathikus zu aktivieren und somit den Flucht und Angstmodus (Sympathikus) innerhalb weniger Minuten zu verlassen. Eine wunderbare Hilfe. Nicht nur in Zeiten wie diesen und auch besonders für hochsensible und elektrosensible Menschen eine hilfreiche Unterstützung im Alltag.

Herzliche Grüße

Michael Berstecher

Quellen:

- Krebs und die neue Biologie des Wassers (neues Kalium-Natrium Modell der Zelle):
<https://tinyurl.com/y4qwg7mt>

Luft-Wasser-Raum (Die existenzielle Bedeutung der elektromagnetischen Stimme der Natur):
<https://kurzelinks.de/a9ph>

- Baumer&Soenning - Das natürliche Impuls Frequenzspektrum der Atmosphäre und seine biologische Wirkung (ELF): <https://tinyurl.com/y486lxlk>

- Kleinheubacher Berichte aus dem Jahre 1992 (Forschungszentrum deutsche Telekom) / Wirkungen von ELF:

Teil 1: <https://kurzelinks.de/3x9s>

Teil 2: <https://tinyurl.com/y4wmdrqc>

- EFlydal: Die Grippe und Elektromagnetismus_v1.4 (ELF): <https://tinyurl.com/y5plh37q>

- Die ELF Pulsung beim GSM (technische Details): <https://kurzelinks.de/h220>

- Mikroorganismen, Wetter, Mikrobiom und Elektromagnetismus:
<https://tinyurl.com/y5er5z kf>
- Bewusstsein und Elektromagnetismus / Frühe Zitate von Rudolf Steiner:
<https://tinyurl.com/y4rx2cj8>
- Der Verlust der Selbst-Wahrnehmung / Wirkung niederfrequenter Felder auf das Bewusstsein: <https://kurzelinks.de/s55j>
- Medizinische Anwendung von ELF: <https://www.ams-ag.de/unsere-produkte/heimbedarf/kleingeraete/medisendr/anwendungsbeispiele.html>
- Professor Hecht - Die Wirkung der natürlichen und der künstlichen 10Hz-Pulsation (ELF) auf den Menschen in der Gegenüberstellung: <https://tinyurl.com/y3sha5ho>
- Sehr wichtiger Film zu den ELF: Resonance / Beings of Frequency:
<https://youtu.be/9mK93gHFWXs>
- Noch ein wichtiger Film von Dieter Broers zu den biologischen Wirkungen der ELF:
<https://youtu.be/AEmR9uU1cho>
- Schumann Resonances (ELF) and their Effect on Human Bioregulation“:
<https://www.brmi.online/post/2019/09/20/schumann-resonances-and-their-effect-on-human-bioregulation>